

Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber¹

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die Avacon-Gruppe von hoher Bedeutung. Wir betreiben unsere Datenverarbeitungen in Übereinstimmung mit den Gesetzen zum Datenschutz (insbesondere Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO sowie Bundesdatenschutzgesetz, BDSG) und zur Datensicherheit. Im Folgenden erfahren Sie, welche Informationen wir über Ihre Person verarbeiten.

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stelle verantwortlich, welche in der Stellenausschreibung als Arbeitgeber genannt ist. Den jeweiligen Sitz bzw. Anschrift der Gesellschaft können Sie den Impresen entnehmen.

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der Avacon AG, Avacon Netz GmbH, Avacon Connect GmbH sowie Avacon Natur GmbH erreichen sie per E-Mail unter datenschutz@avacon.de.

Den Datenschutzbeauftragten der HAZwei GmbH erreichen sie per E-Mail unter datenschutz@hazwei.de.

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Alle von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung verarbeitet. Zwecke sind dabei insbesondere die Prüfung und Beurteilung der Eignung für eine zu besetzende Stelle, die damit verbundene Kommunikation (z. B. Anforderung der Unterlagen durch die zuständige Organisationseinheit) sowie ggf. die Registrierung und Authentifizierung der Bewerbung über unser Bewerberportal.

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zum Zwecke der Erforderlichkeit für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses. Im Rahmen der Überprüfungen nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) findet die Datenverarbeitung auf Grundlage von § 11 SÜG statt.

Wenn Sie uns als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DS-GVO zukommen lassen (z. B. Angaben zu Ihrer Konfession oder Gesundheitsdaten), speichern wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (oder im Falle von Minderjährigen der Einwilligung der Erziehungsberechtigten). Wir berücksichtigen diese besonderen personenbezogenen Daten bei einer Auswahlentscheidung grundsätzlich nicht, es sei denn, es ist auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung geboten, diese besonderen personenbezogenen Daten zu berücksichtigen. Es ist z. B. bei manchen Stellenausschreibungen möglich, dass Menschen mit Behinderungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen bevorzugt behandelt werden.

¹ Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen gerichtet sind, meint die gewählte Formulierung gleichermaßen das männliche, weibliche und diverse Geschlecht, auch wenn hier aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum Verwendung findet.

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bewerbung:

- Name und Anschrift (Wohnort, Straße, Hausnummer)
- Telefonnummer
- Email-Adresse
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Angaben zu Ihrem persönlichen Werdegang
- Angaben zu Ihrem schulischen Werdegang
- Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang
- Ggf. weitere personenbezogene Daten in den von Ihnen zugesandten Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf (ggf. mit Foto), Zeugnisse, Schwerbehinderung, Zertifikate u.ä.)
- Ggf. Angaben im Rahmen einer Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG (Vgl. § 12 SÜG)

Im Laufe des Bewerbungsprozesses können ggf. weitere Daten erhoben werden, z. B. zur Reisebereitschaft, Führerschein oder zu Ihren Sprachkenntnissen.

In Bewerbungsunterlagen können besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DS-GVO enthalten sein (z. B. Angaben zu rassischer und ethnischer Herkunft, politischer Meinung, Konfession, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten oder zur sexuellen Orientierung). Wenn Ihr Lebenslauf solche Daten enthält, erheben wir diese nicht absichtlich. Wir bitten Sie ausdrücklich, uns solche Daten nicht mit Ihrem Lebenslauf zuzusenden.

Onboarding mittels der Anwendung „Talmundo“

Bei erfolgreicher Bewerbung werden, nach beidseitiger Unterzeichnung des Arbeitsvertrages, notwendige Bewerberdaten (Name, private Email-Adresse, Geschlecht) an „Talmundo“ zur Erstellung eines Profils weitergegeben. Innerhalb der Anwendung werden insbesondere Informationen zum Onboardingprozess und zur Avacon-Gruppe zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von „Talmundo“ ist freiwillig.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Innerhalb der Avacon-Gruppe erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren.

Zu den genannten Zwecken lässt die Avacon-Gruppe Dienstleistungen auch durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister (wie z. B. IT-Dienstleister) ausführen. Die Avacon-Gruppe verpflichtet beauftragte Dienstleister vertraglich, die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen einzuhalten. Im Rahmen der Dienstleistungserbringung verarbeiten auch Dienstleister oder Subdienstleister mit Sitz in einem Drittland personenbezogene Daten. Die Drittlandübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU und nationalem Recht, etwa auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln). Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern sowie Kopien entsprechender Garantien zu erhalten.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. Behörden zur Verfügung stellen, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten oder im Rahmen der Sicherheitsüberprüfungen nach dem SÜG erforderlich ist.

Ihre Rechte

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei der Avacon-Gruppe gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weiteren Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Datenübertragung.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Entscheidung über Ihr Beschäftigungsverhältnis beruht nicht auf einer automatisierten Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur, solange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks benötigen, und löschen bzw. anonymisieren sie nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen.

Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden für die Dauer von maximal 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert, sofern nicht aus rechtlichen bzw. gesetzlichen Gründen eine längere oder kürzere Speicherung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben.

Bei Initiativbewerbungen kann der Auswahlprozess einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher speichern wir Ihre personenbezogenen Daten bis zu einem Jahr nach Eingang der Initiativbewerbung. Sofern Sie eingestellt werden, erfolgt eine weitere Speicherung der Daten im Rahmen des sich anschließenden Beschäftigungsverhältnisses.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden. Die für die Avacon AG, Avacon Netz GmbH, Avacon Natur GmbH sowie HAZwei GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover. Die für die Avacon Connect GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass die Bewerbungsunterlagen unvollständig sind bzw. nicht alle aktuellen Informationen über Sie enthält, weshalb die Durchführung des Bewerbungsverfahrens ggf. nicht erfolgen kann.

Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen zum Datenschutz schreiben Sie einfach eine E-Mail an die oben genannte E-Mailadresse oder einen Brief an die Postanschrift der jeweiligen Gesellschaft mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“. Bitte nutzen Sie diese Kontaktdaten ebenfalls, wenn Sie Widersprüche, Hinweise, Einsicht- oder Ergänzungsbedarf zu den von Ihnen erhobenen Daten haben sollten.

Datenschutzinformation vom Juni 2023

Aktualisiert im März 2023